

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Bücherbesprechungen

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)



Aus der Ausstellung deutscher Hüte des Fachvereins selbständiger Putzmacherinnen in Köln im Oktober 1914.

Nach dem Kriege werden viele Frauen, die ihren Ernährer verloren haben, gezwungen sein, neue Berufe zu ergreifen. Dann aber auch ist es für Deutschland mehr denn je notwendig, sich in allen Industrien so weit wie möglich auf die Eigen-Erzeugung zu stützen. ω

Bücherbesprechungen.

Kriegsjahrbuch. Der Bund Deutscher Frauenvereine läßt auch in diesem Jahre das Jahrbuch der Frauenbewegung erscheinen. Es wird sich der Zeit anpassen und als Kriegsjahrbuch in verändertem äußeren Gewande einen Inhalt bringen, der auf die neue, große Zeit und auf die gewaltigen Aufgaben, die den Frauen in ihr erwachsen sind, zugeschnitten sein wird. Der literarische Teil steht völlig unter dem Zeichen des Weltkrieges. Aufsätze von Dr. Gertrud Bäumer, von Helene Lange, von Dr. Alice Salomon, von Margarete Treuge und vielen anderen, dienen der Betrachtung der großen geistigen Fragen und der Erörterung sozialer Probleme der Kriegsfürsorge. Dr. Elisabeth Altmann-Gottheiner zeichnet wieder als Herausgeberin des Jahrbuchs. Der Adressenteil entspricht den neuesten Angaben aller in der Frauenbewegung mitarbeitenden Verbände und Vereine. Bestellungen werden schon heute von der Schriftführerin des Bundes, Frau Alice Bensheimer, Mannheim, E. 12, 18, entgegengenommen. Der Preis des Kriegsjahrbuches beträgt für Mitglieder von Bundesvereinen Mk. 1,50 (Ladenpreis Mk. 3.—). Ein Teil des Ertrags soll dem »Nationalen Frauendienst« zufließen. Dem Jahrbuch, das vielen ein willkommenes Weihnachtsgeschenk sein wird, ist weiteste Verbreitung zu wünschen.

Weltkrieg. Unter diesem Titel erscheint im Verlag des Hilfsvereins Deutscher Frauen, Berlin, Preußisches Herrenhaus, zu wohltätigem Zweck eine Zusammenfassung der Kriegsergebnisse, die auf Grund der amtlichen Depeschen vorzüglich bearbeitet und vortrefflich ausgestattet

(das Titelblatt stammt von Döpler) eine ernste, würdige Erinnerung an die große Zeit bietet, die wir durchleben. Jede Woche erscheint eine 4 Seiten starke Nummer zum Preise von 5 Pfennigen, von denen infolge der freiwilligen Mitarbeit vieler $2\frac{1}{2}$ Pfennige als Reinertrag bleiben. Diese — also 25 Mark pro 1000 Exemplare — werden an die Magistrate der deutschen Städte zur Unterstützung von Kindern im Felde stehender Krieger abgeführt. Namentlich Schüler unserer Lehranstalten sollen Abonnenten in ihrem Verwandten- und Freundeskreise werben; Kinder sollen Kindern helfen; ein vortrefflicher Gedanke, der auch vom pädagogischen Standpunkt vollste Billigung verdient. Hier haben unsere Jungen und Mädchen Gelegenheit, durch eigene Tätigkeit ein wohltätiges Werk zu unterstützen. Das Kultusministerium hat gegen die Mitarbeit der Schulen nichts einzuwenden. Das Unternehmen muß wärmstens empfohlen werden.

Prof. Dr. P. Hildebrandt-Berlin, Oberlehrer.

Die Hauswirtschaft. Leitfaden für erweiterte Haushaltungsschulen. M.-Gladbach, Volksvereins-Verlag, Ges. mit beschr. Haftung. Mancher Hausfrau, die durch den Krieg zu sparsamerer Lebensführung gezwungen wird, dürfte das Büchlein eine willkommene Gabe sein. In knapper Form bringt es eine Menge praktischer Winke zur vollständigen Ausnutzung der Lebensmittel, sowie wichtige Ratschläge für die Garten- und Hauswirtschaft.

I. Str.

Die Abonnenten werden gebeten, Adressenänderungen dem Vereinsvorstand und der Post zu melden. Bei Wegzug in eine andere Stadt oder Bezirkswechsel in einer Großstadt ist der Meldung an die Post die Überweisungsgebühr von 50 Pfg. beizufügen.